

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

16.5.1846 (No. 133)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 133.

Samstag den 16. Mai

1846.

## Bekanntmachung

Nro. 6484. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließl. 31. Mai d. J.

(1) Malter Kernen kostet, einschließl. des regulirten Zuschlags für Detrol zc. durchschnittlich	17 fl. 42 fr.
1 Malter Korn kostet, ditto ditto ditto ditto ditto	13 fl. 17 fr.)
1) ein Paar Weck zu 2 Kr.	8 Loth
2) das 3 Kr. Weißbrod	12½ Loth
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 Kr.
4) zwei Pfund ditto ditto	10 Kr.
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	18½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	13 Kr.

Karlsruhe den 15. Mai 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Schwerdtwirts Joseph Lörz von hier ist Samt erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Freitag den 5. Juni 1846, Vormittags 9 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschusses von der Samt, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-Urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubiger-Ausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe den 23. April 1846.

Großh. Stadtamt.  
Stöfer.

(3) [Entmündigung.] Die ledige Margaretha Nagel von hier ist durch Erkenntnis vom 29. d. M. Nro. 7298. wegen Blödsinn entmündigt, und für sie ihr Bruder Ludwig Nagel als Pfleger verpflichtet worden.

Karlsruhe den 30. April 1846.

Großh. Stadtamt.  
Stöfer.

(2) [Entmündigung.] Bäckermeister Wilhelm Ernst von hier wurde durch Erkenntnis vom 25ten Februar d. J. Nro. 3519. wegen Geisteschwäche für entmündigt erklärt, und Gastwirth Karl Schwindt dahier unterm Heutigen als Pfleger für ihn ver-

pflichtet, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Karlsruhe den 7. Mai 1846.

Großh. Stadtamt.

Stöfer.

(2) [Entmündigung.] Durch Erkenntnis vom 5. d. M. Nro. 7699. wurde die Wittwe Laukin, Regine Friederike, geborne Gerst von hier, wegen Altersblödsinn für entmündigt erklärt, und für sie der hiesige Bürger und Sattlermeister Johann Lautermilch als Pfleger bestellt, was hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 7. Mai 1846.

Großh. Stadtamt.

Stöfer.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Früchteversteigerung.] Nächsten Montag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf diesseitigem Bureau

circa 50 Malter Korn und

18 Malter Weizen

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 13. Mai 1846.

Großherzogliche Stallverwaltung.

So st.

(3) [Kleerversteigerung.] Künftigen Montag den 18. Mai, Morgens 9 Uhr, werden im Großherzogl. Hofflächengarten dahier bei 4 Morgen ewiger Klee für das laufende Jahr versteigert, wozu die Liebhaber am Ort selbst eingeladen werden. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 13. Mai 1846.

Die Großh. Gartendirektion.

He l d.

(2) [E. B. Nro. 1372. Hausversteigerung.] Mittwoch den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Ansuchen des Herrn Schuhmachermeisters G. B. a u-

man n. dahier dessen zweistöckiges Wohnhaus in der Hospitalstraße Nro. 6. b., im Gasthaus zu den 3 Lissen, zum dritten und letzten Male auf Steigerung gesetzt und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen bei dem unterzeichneten Bureau zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 12. Mai 1846.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktionsanstalt  
von **W. Kölle.**

### Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

In der neuen Kronenstraße Nro. 41. sind zwei Zimmer, eines im 2. Stock, auf die Straße gehend, und ein Mansardenzimmer, ebenfalls vornenheraus, mit Bett und Möbel, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Auch ist daselbst ein Kunstherd mit 4 Häfen und Bratofen zu verkaufen.

In der Fasanenstraße Nro. 4. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Mansardenzimmern, Küche, Schwarzwaschkammer, Keller, Holzstall, Theil an der Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten, und kann sogleich oder bis 23. Juli bezogen werden. Zu erfragen in Nro. 2. derselben Straße.

Im innern Zirkel Nro. 10. sind 3 schöne möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sogleich zu vermieten.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder am 1. Juni zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Neue Herrenstraße Nro. 35. ist zu ebener Erde vornenheraus ein möbliertes Zimmer zu vermieten und sogleich oder am 1. Juni zu beziehen; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

Kasernenstraße Nro. 2. sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte ineinander gehende Zimmer nebst Bedienung für einen Herrn Deputirten oder sonst einen soliden ledigen Herrn zu vermieten und sogleich oder auf den ersten Juni zu beziehen. Näheres im untern Stock.

In der Langenstraße Nro. 219. ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nro. 50. ist der untere Stock, bestehend in 9 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten, ganz oder einzeln, sogleich zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 42. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Ademiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

Eine elegante Wohnung, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, 2 Alkofen, Küche mit Kunstherd, Keller, Speicher, Waschküche u. ist auf den 23. Juli oder auch sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Langenstraße Nro. 26.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille, kinderlose Familie sucht auf das Juliquartal eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Stallung, in einer schönen Lage. Näheres Langenstraße Nro. 211., bei A. Schlotter.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Obligationscedirung.] Man wünscht eine Obligation erster Hypothek auf 2 Häuser, 12000 fl. bis Anfang August zu cediren; wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht als Zimmermädchen auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nro. 199., im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] In oder nahe der Adlerstraße ist gestern ein weißleines Taschentuch, R. H. Nro. 12. gezeichnet, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, es gegen eine Belohnung Langenstraße Nro. 48. abzugeben.

(1) [Vermisstes Hemd.] Am 28. April wurde auf der Bulacher Bleiche ein leinenes Knabenhemd, mit T. J. bezeichnet, vermisst. Sollte es aus Versehen zu anderer Wäsche gekommen sein, so wird gebeten, dasselbe in der Amalienstraße Nro. 49. abzugeben.

(2) [Gartenhausverkauf.] Das geräumige, in eichen Holz erbaute und ganz gut unterhaltene Gartenhaus dahier in der Schlachthausstraße, südlich an der neuerbauten Landgrabenbrücke, ist auf den Abbruch zu verkaufen, und das Nähere hierwegen im Hause Nro. 38. der neuen Hirschstraße, parterre, zu erfragen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein neues modern gebautes Pianoforte von vorzüglichem Ton und Güte, wofür garantirt wird, oder ein schon gespielter moderner Flügel von 6½ Oktaven, sind um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere Waldstraße Nro. 3., im dritten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei noch ganz neue Glaskästen, welche sich zu Ladengeschäften eignen, eine Kinderbettlade und 2 Fensterläden sind wegen Mangel an Platz um einen billigen Preis zu verkaufen Langenstraße Nro. 95., im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

Meine Wohnung ist nun Waldstraße Nro. 63., bei Hrn. Bäckermeister Marbe, im dritten Stock.

Oberarzt **Steiner.**

### Benachrichtigung.

Der Unterzeichnete wohnt von heute an im mittlern Stock des Hauses der Jähringerstraße Nro. 74., bei Kaufmann Bosselt, und wolle bei Bedürfnissen zur Nachtzeit an der untern Schelle am Hofthor geläutet werden.

**Kreitmann, Chirurg.**

### Cirage - Vernis.

Von dem schon lange als gut anerkannten Pariser Stiefellack von Didier & Comp. befindet sich wie bisher ein Depot bei mir und wird derselbe in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Flaschen abgegeben.

**Conradin Haagel.**

Auf die anerkannt gute Naturbleiche in Langensteinbach besorge ich fortwährend die Einsammlung der zu bleichenden Leinwand etc., und erlaube mir noch zu bemerken, daß mit derselben unschädlichen Bleichmethode wie bisher fortgefahren wird, und ich jeden Mittwoch und Samstag die mir anvertrauten Tücher etc. dahin abgehen lasse.

**Conradin Haagel.**

### Strohhut - Verkauf.

Von italienischen und Brüsseler Damen- und Mädchen-Hüten habe ich wieder eine bedeutende Sendung erhalten, welche ich zu ganz auffallend billigen Preisen verkaufe.

**F. W. Köllig**, Langestraße Nr. 104., dem Hrn. B. Höber gegenüber.

Unterzeichneter ladet die geehrten Regelliebhaber zu einem Preisfesten ein, das zwar schon am verflossenen Sonntag angefangen hat, wobei sehr empfehlenswerthes Lager-Bier verzapft wird.

Mühlburg den 15. Mai 1846.

**B. Roth,**  
zur Stadt Karlsruhe.

### Literarische Anzeige.

Im Verlage der Niese'schen Buchhandlung in Goesfeld erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### Jugend-Bibliothek deutscher Classiker.

Ausgewählte Sammlung aus den Werken deutscher Prosaiker und Dichter von Haller bis auf die neueste Zeit. Nebst einem Abriss der deutschen Literaturgeschichte nebst kurzen Biographien und Proben der früheren Jahrhunderte.

Herausgegeben von Dr. F. Drelli.

Gleichzeitig erscheinen:

**Eine Ausgabe in Lieferungen**  
in 32 Lieferungen à 4 gGr.

und  
**eine Ausgabe in Bänden**  
in 8 Bänden à 16 gGr.

Dieses Werk enthält eine reichhaltige Sammlung des Trefflichsten aus den Meisterwerken der größten Geister unseres Volkes, es führt der Jugend durch eine anziehende Reihe der herrlichsten Schöpfungen aus allen Gattungen der Poesie und Prosa die gesammte deutsche classische Literatur in einer Auswahl vorüber.

Nichts ist wohl zur Förderung wahrer Bildung geeigneter, als die Bekanntheit mit den Schätzen unserer, von keiner anderen übertroffenen Literatur, schwerlich dürften daher Eltern und Freunde der Ju-

gend ihren Lieben ein werthvolleres Geschenk machen können, als die „**Jugendbibliothek deutscher Classiker**“, die auch für ein späteres Lebensalter eine immer anziehende, unerschöpfliche Quelle der Belehrung und des Genusses bleiben wird.

Vier Bände oder 16 Lieferungen sind bereits erschienen; **Fabeln, Erzählungen, Balladen und Romanzen** eröffnen die poetische, **Märchen, Sagen und Erzählungen** die profaische Abtheilung.

### Concert.

Morgen, Sonntag den 17. Mai, in Beiertheim im Hirsch von den Tyroler Sängern Schattinger und Homeier.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

### Museum.

#### Dilettanten-Verein.

Montag den 18. Mai findet, für die Mitglieder desselben, die 6. (kleine) Abendunterhaltung statt. Der Anfang ist um 7 Uhr Abends.

### Karlsruher Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

### Tagesordnung der I. Kammer.

#### 3. Sitzung

auf Samstag den 16. Mai 1846,  
Morgens 11 Uhr.

- 1) Vorlagen der hohen Regierung.
- 2) Commissionsbericht über den Gesetzesentwurf, die Abänderung verschiedener Bestimmungen des Volksschulgesetzes betr. (Prälat Hüffel).
- 3) Commissionsbericht über die Gesetzesentwürfe, die Trennung der Gesamtgemeinde Bräunlingen und die Vereinigung der Gemeinde Sunthausen betreffend (Fehr. von Rüdt).

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. Mai: **Robert der Teufel.**  
Große romantische Oper in 5 Aufzügen, von Scribe und Delavigne, überfetzt von Hell; Musik von Meyerbeer. Gastrollen: Mad. Palm-Sparger vom königl. Hoftheater zu Berlin: Isabelle; Herr Rée, herzogl. sachsen-coburg gethaischer Kammer- sänger: Robert.

Die Karlsruher Zeitung Nr. 132. vom 15. Mai 1846 veröffentlicht folgende

### Dienstnachrichten:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter den 8. Mai d. J. den Postmeister Joseph Schweiß in Lahr zum Vorstand des Postamts Lörrach, den Postrechnungsrevisor Gottfried Harvenig dahier zum Postverwalter in Lahr, den Postoffizialen Johann Meier bei dem Post- und Eisenbahnamt Heidelberg zum Revisor bei der Postrechnungsrevision, den Rechtspraktikanten Gottfried von Dusch zum Assessor bei dem Landamte Karlsruhe, den Sekretär bei dem Generalquartiermeisterstabe, Karl Wilh. Spörin, zum Archivar der ersten Kammer der Ständeversammlung zu ernennen; und den Registrator Dürr bei der Regierung des Unterhainkreises zu jener des Mittelrheinkreises zu versetzen.

Frankfurter Börse am 14. Mai 1846.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.				
	pCt.				pCt.			fl.	kr.			
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	94 3/4	—	HOLLAND.	3 1/2	Integrale . . . . .	59 1/2	58 1/2			
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	—	59 1/4		4 1/2	Syndicats . . . . .	—	—	Neue Louisd'or . . .	11 5	
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	35 1/2	35 3/8		3 1/2	ditto . . . . .	87 1/2	—	Friedrichsd'or . . .	9 49	
		Bankactien . . . . .	—	1894		3 1/2	Obligationen . . . . .	—	98 3/4	Holl. 10 fl. Stücke . .	9 56	
OESTERREICH.	5	Metalliq.-Obligationen . . .	—	112	BAYERN.	3 1/2	Ludwig-Canal-Actien . . .	—	79 3/4	Rand-Ducaten . . . .	5 36	
	4	ditto ditto . . . . .	100 7/8	—		POLEN.	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300 . .	—	95 5/8	20 Franken-Stücke . .	9 32
	3	ditto ditto . . . . .	75 3/4	—			3 1/2	ditto à fl. 500 . . . . .	—	80 3/8	Engl. Sovereigns . . .	11 58
PREUSSEN.	2 1/2	250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839 . . . . .	—	122 3/8	DANKSBAD.	3 1/2	Obligationen . . . . .	94 7/8	—	Leuthaler, ganze . . .	2 43 1/2	
	4 1/2	500 fl. Loose v. 1834 . . . . .	—	154		4	ditto . . . . .	100 1/2	—	Preussische Thaler . . .	1 45	
	4 1/2	Stadibanco-Oblig. . . . .	—	101 1/4		NASSAU.	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	—	78 7/8	Gold al Marco . . . . .	377 —
	4	Obligat. b. Bethmann . . . .	—	100 1/8			3 1/2	ditto Gressh. à fl. 25 . . .	29	—	Hochhaltig-Silber . . .	24 18
SPANIEN.	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. . . .	—	97	FRANKFURT.	3 1/2	Oblig. bei Rothschild . . . .	—	95	Gering u. mittelhal. . .	24 12	
	5	Prämien Scheine . . . . .	87 3/4	—		4	25 fl. Loose . . . . .	—	26 1/8	DISCONTO . . . . .	3 3/4	
		Active incl. II Coupons . . . .	25 1/4	25 1/8			Obligationen . . . . .	360	359 1/2			

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Dahm, Kfm. von Stuttgart. Hr. Stadelmann, Kfm. v. Merseburg. Hr. Schuster, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Sattler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hofmeister von Heidelberg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Dörschmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Neppin, Dekonom v. Hachenbach. Hr. Gleich, Propr. v. Eckenlofen. Hr. Fren, Baurath von Ulm. Hr. Albert, Kfm. von München. Hr. Lang, Part. v. Zürich. Hr. Stiefel, Kfm. v. Biberach. Hr. Firshaber, Pfarrer v. Neustadt. Hr. Hesel, Kfm. v. Worms. Hr. Gröter, Kfm. von Darmstadt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Graf v. Seinsheim von Würzburg. Hr. Barrentrapp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lenz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Donner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bilton, Rent. mit Fam. von London. Hr. Wertheimer, Part. mit Fam. u. Bed. von Augsburg. Hr. Monnet, Gastw. mit Fam. v. Vevey. Hr. Schlichter, Gastw. v. Wiesbaden. Hr. Reinecke, Kfm. von Manchester.

**Im Erbprinzen.** Hr. Reinhold, Kfm. v. Köln. Hr. Schebe, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Griesbauer, Kfm. daher. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat v. Rastatt. Hr. Wound, Oberst mit Gattin aus England. Hr. Esbeque, Rent. aus Irland. Hr. Thumm, Kfm. von Marburg. Hr. Ewig, Part. von Bern. Hr. Courtin, Propr. aus Frankreich. Hr. Neubour, Propr. mit Sohn von Paris. Hr. Mirabeau u. Hr. Eifig, Kaufl. von Peitbronn. Hr. Kurz, Propr. von Berlin. Hr. Rummel, Hüttendirektor von Rheinbölden. Hr. Babo von Mannheim. Hr. Reinhold, Kaufm. von Köln. Hr. Bitsheimer, Gutsbesitzer von Wertheim. Hr. Diege, Kfm. von Grefeld. Hr. Baam, Kfm. von Nemscheid.

**Im Geiß.** Hr. Knecht von Eppheim. Hr. Gaber v. Schriesheim. Hr. Matt u. Hr. Hündle v. Freiburg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Wursthorn, vdm. von Oberbergen. Hr. Kehler, Dekonom von Büchig. Herr Ernst, vdm. v. Gochsheim. Hr. Kaiser, vdm. v. Mensenschwand. Hr. Franzmann, Fabr. v. Kehl.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Reinhold, Part. mit Gattin v. Einsheim. Hr. Siffert, Rent. v. Mainz. Hr. von Baumond, Propr. mit Bed. von Paris. Hr. Raum, Kfm. v. Nürnberg. Mad. Christiani mit Fam. von Straßburg. Hr. Wipert, Propr. mit Gattin von Colmar. Hr. Röber, Part. v. Frankfurt. Hr. Lemge, Kfm. v. Schlagwitz. Hr. Graf von Callgh, Offizier mit Gattin v. Bregenz. Hr. Hammer, Kfm. v. Burscheid. Hr. Hensel, Fabr. v. Cassel. Hr. Hüller, Rentier von Coblenz.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Springer, Kfm. von Thairenbach. Hr. Springer, Borsteher daher. Hr. Zimmermann, Kaufm. v. Eichersheim. Hr. Guggenheim, vdm. von Nordstetten.

**Im Hof von Holland.** Hr. Pearse, Rentier aus England. Hr. Hensler, Part. mit Gat. v. Ulm. Hr.

Steinmann, Kfm. v. Rheidt. Hr. Krauß, Ingen. von Würzburg. Hr. Dhlfsaden, Kfm. v. Triest.

**Im Pariser Hof.** Hr. Weidels, Part. v. Hausach. Hr. Wegger, Part. v. Kippenheim. Hr. Belloile, Kfm. v. Lyon. Hr. Billmann, Kfm. von Nancy.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Cayons, Rent. v. Elboeuf. Hr. Venerand, Rent. mit Gattin von Straßburg. Hr. Weber, Verwalter v. Rothenfels. Hr. Gaver, Kfm. von Erfurt.

**Im rheinischen Hof.** Hr. Schwening, Part. von Ettenheim. Hr. Kraus, vdm. von Salmbach.

**Im Ritter.** Hr. von Braun von Straßburg. Hr. Hummel, Kfm. von Baihingen. Hr. Gloor, Fabrikant von Bonholz. Hr. Büttgen, Maler von Stuttgart. Hr. von Korma, Hauptmann aus Ungarn. Hr. von Lefeboret, Major daher. Hr. Kobi, Kfm. v. Zweibrücken.

**Im Neudorfer Kaser.** Hr. Soliva, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Renner, Part. v. Lyon. Hr. Hofmann, Kfm. von Köln. Hr. Heisenbach, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Ziegler, Kfm. von Darmstadt.

**Im rothen Haus.** Hr. Milch, Kfm. von Genf. Hr. Lay, Rent. von Solothurn. Hr. Gane, Kfm. von München. Hr. Sick, Part. von Säckingen. Hr. Kahn, Kaufm. von Stebbach. Herr Kuno, Partikulier von Paris. Hr. Siponi, Partik. von Worms. Hr. Luno, Part. v. Lindenburg. Hr. Schmidt, Student v. Heibelsberg. Hr. Gahwa, Kfm. daher. Hr. Weixel, Gastgeber von Bühl. Fräulein Welker von Heidelberg.

**Im Waldho.** Hr. Kramer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schönlaub, Kfm. m. Gat. v. Morkirch. Hr. Maier, Kfm. von Lahr. Hr. Todt, Kfm. m. Gat. von Candel. Hr. Müller, Part. v. Freiburg. Hr. Strubin, Kfm. v. Basel. Hr. Lenzler, Kfm. v. Landau. Mad. Kartmann v. Eckenlofen.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Kramer, Kaufm. von Grefeld. Hr. Heyner, Kfm. von Eisenach. Hr. Goldstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Wildenhayn, Kfm. von Sera. Hr. Weyermann, Kfm. von Dülken. Frn. Gebr. Grimm, Part. von Frankfurt. Hr. Lucas, Kfm. von Hanau. Hr. Bauer, Kfm. von Köln. Hr. Baron von Kerzeisse v. Paris. Hr. Schachtrupp, Propr. mit Bed. von Osterode. Hr. Arnaud, Propr. von Langres. Hr. Bilcard, Propr. von Marseilles.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Medicinrath Dr. Bauer: Hr. Bauer v. Neuyork. — Bei Hrn. Berggrath Commerschu: Hr. Gerwig, Bezirksförster v. Kirchzarten. — Bei Hrn. Lehrer Zeuner: Hr. Zeuner von Gernsbach. — Bei Hrn. Kfm. W. Döring: Hr. Höffel v. Straßburg u. Mad. Döring v. Weig. — Bei Frau Regimentsarzt Spörin Wittwe: Hr. Barrad v. Rastatt. — Bei Hrn. Kfm. Frommel: Mad. Heidt mit Fam. von Worms. — Bei Hrn. Postbuchdrucker Wachtlot: Hr. Saumann v. Prag. — Bei Hrn. Kfm. Dreyfuß: Mad. Dreyfuß von Gondelsheim. — Bei Hrn. Obergerichtsadvokat Gutmann: Fräulein Goldschmidt von Frankfurt.

Redigirt. und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.